

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

Markt 47
3365 Allhartsberg



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

BEZEICHNUNG	Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016		
Gebäude(-teil)		Baujahr	1993
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Letzte Veränderung	
Straße	Markt 47	Katastralgemeinde	Allhartsberg
PLZ/Ort	3365 Allhartsberg	KG-Nr.	3301
Grundstücksnr.	457/2	Seehöhe	394 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO ₂ _{SK}	f _{GEE}
A++				
A+				
A				
B			B	
C				C
D	D			
E		E		
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

BeLEB: der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	528 m ²	charakteristische Länge	2,03 m	mittlerer U-Wert	0,75 W/m ² K
Bezugsfläche	422 m ²	Heiztage	276 d	LEK _T -Wert	55,8
Brutto-Volumen	1.707 m ³	Heizgradtage	3583 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	840 m ²	Klimaregion	NF	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,49 1/m	Norm-Außentemperatur	-14,6 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	98,8 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	k.A.	KB* _{RK}	0,0 kWh/m ³ a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	158,4 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	1,25
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	57.357 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	108,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	52.591 kWh/a	HWB _{SK}	99,6 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	2.485 kWh/a	WWWB	4,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	62.361 kWh/a	HEB _{SK}	118,1 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,13
Kühlbedarf	3.396 kWh/a	KB _{SK}	6,4 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf		KEB _{SK}	
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K}	
Befeuchtungsenergiebedarf		BefEB _{SK}	
Beleuchtungsenergiebedarf	17.000 kWh/a	BelEB	32,2 kWh/m ² a
Betriebsstrombedarf	13.008 kWh/a	BSB	24,6 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	88.313 kWh/a	EEB _{SK}	167,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	149.512 kWh/a	PEB _{SK}	283,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	52.277 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	99,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	97.235 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	184,2 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	10.464 kg/a	CO ₂ _{SK}	19,8 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,25
Photovoltaik-Export	6.175 kWh/a	PV _{Export,SK}	11,7 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Artmüller Energieberatung GmbH Steinfeldstraße 13 3304 St. Georgen am Ybbsfelde
Ausstellungsdatum	13.10.2016		
Gültigkeitsdatum	12.10.2026		

Unterschrift



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Allhartsberg

HWB_{SK} 100 f_{GEE} 1,25

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	528 m ²	charakteristische Länge l_C	2,03 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.707 m ³	Kompaktheit A_B / V_B	0,49 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A_B	840 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichplan, 10.02.1993, Plannr. 446/93-201
Bauphysikalische Daten:	Einreichplan, 10.02.1993
Haustechnik Daten:	vor Ort erhoben, Sept 2016

Ergebnisse Standortklima (Allhartsberg)

Transmissionswärmeverluste Q_T	64.672 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q_V	16.927 kWh/a
Solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$	9.278 kWh/a
Innere Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	schwere Bauweise 19.426 kWh/a
Heizwärmebedarf Q_h	52.591 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q_T	58.669 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q_V	15.353 kWh/a
Solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$	8.134 kWh/a
Innere Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	17.687 kWh/a
Heizwärmebedarf Q_h	47.803 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser:	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

Photovoltaik - System 11,74kWp; Monokristallines Silicium

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON H 5057 / ON H 5058 / ON H 5059 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6 / EN 15316-4-6

Empfehlungen

Markt 47
3365 Allhartsberg
Bürogebäude, 528 m² Bruttogrundfläche



Wärmedämmung

Dämmen von AW01 - AW Bestand 38/2,5 mit 16 cm



Dämmen von EB01 - erd Boden Bestand mit 16 cm



Dämmen von ID01 - Garagendecke mit 14 cm



Dämmen von KD01 - Kellerdecke Bestand mit 16 cm



Dämmen von KD02 - Kellerdecke mit 14 cm

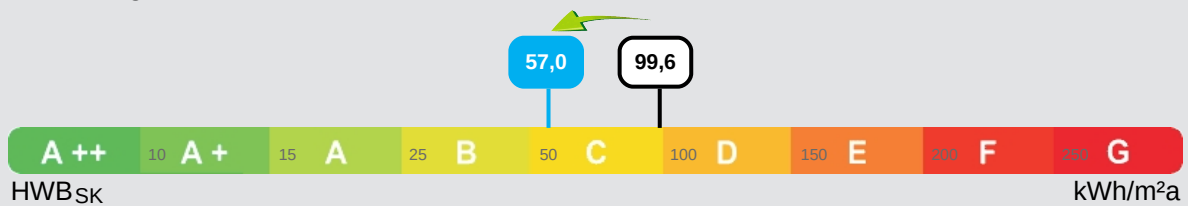


Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Amortisation

Empfehlungen

Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

AW01 - AW Bestand 38/2,5 (Invest. 90,- €/m², 0,031 W/mK)	16 cm,	12 Jahre
EB01 - erd Boden Bestand (Invest. 80,- €/m², 0,031 W/mK)	16 cm,	11 Jahre
ID01 - Garagendecke (Invest. 77,- €/m², 0,031 W/mK)	14 cm,	15 Jahre
KD01 - Kellerdecke Bestand (Invest. 80,- €/m², 0,031 W/mK)	16 cm,	11 Jahre
KD02 - Kellerdecke (Invest. 77,- €/m², 0,031 W/mK)	14 cm,	20 Jahre

Wärmedämmung der AD01 - Dachbodendecke, AW02 - AW Bestand 38/7,5, AW03 - AW Neubau nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 1,30, U-Rahmen 1,60 W/m²K, U-Wert 2,50 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 20 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

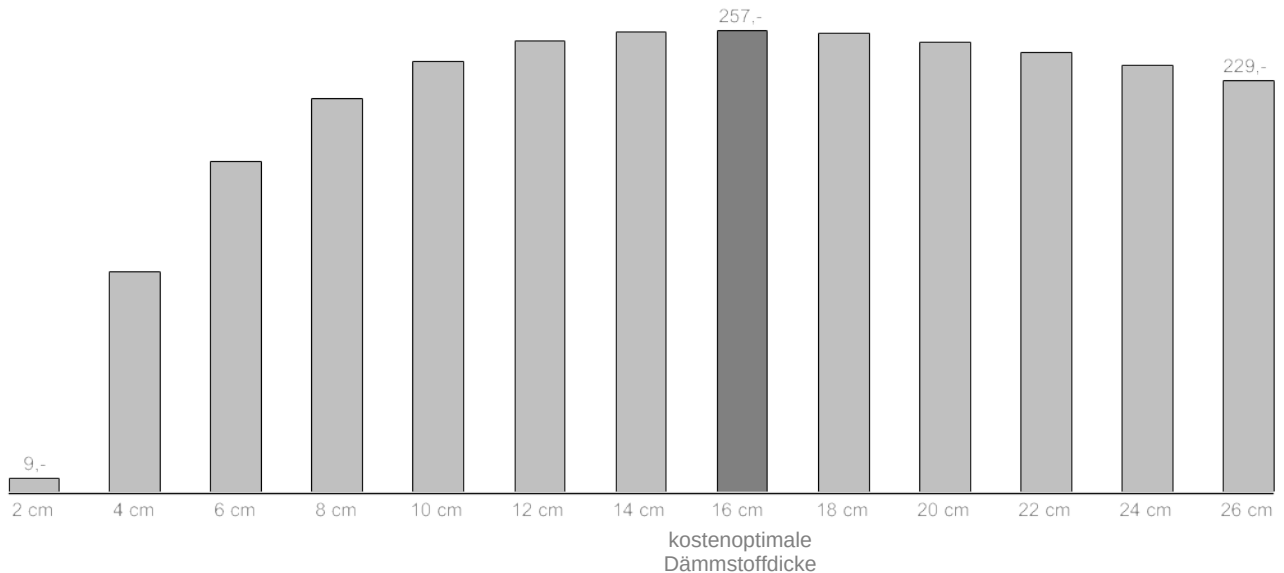
Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Kostenoptimale Dämmstoffdicke

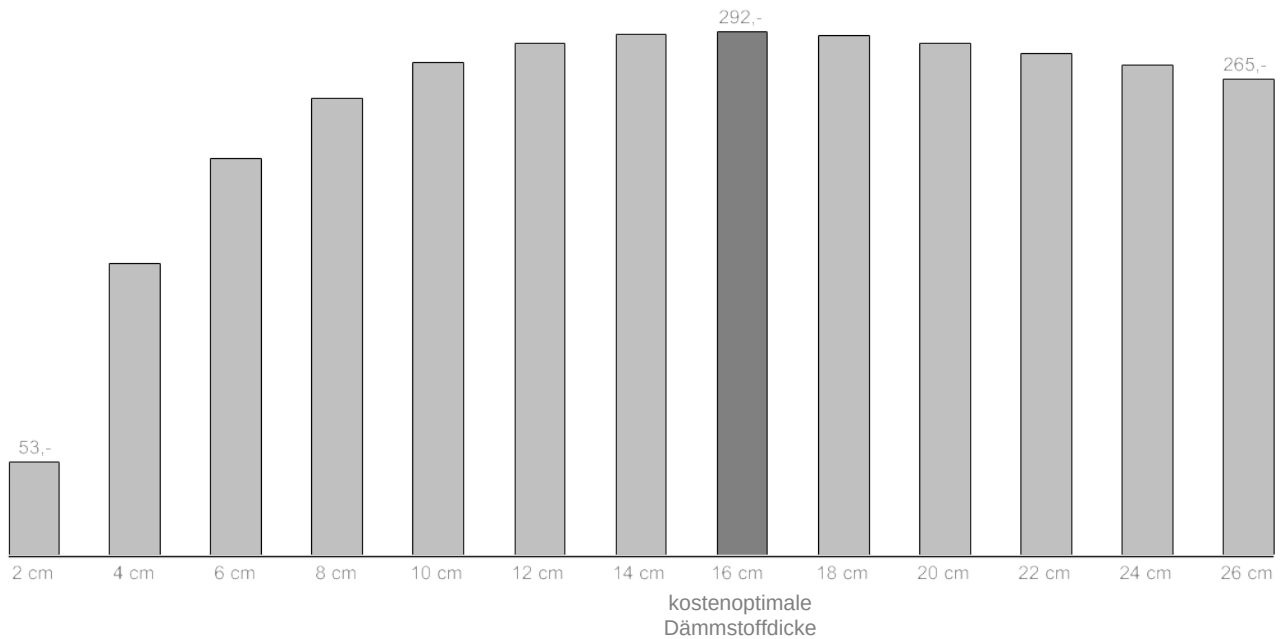
AW01 - AW Bestand 38/2,5 82 m²

mittlere jährliche Einsparung in €



EB01 - erd Boden Bestand 77 m²

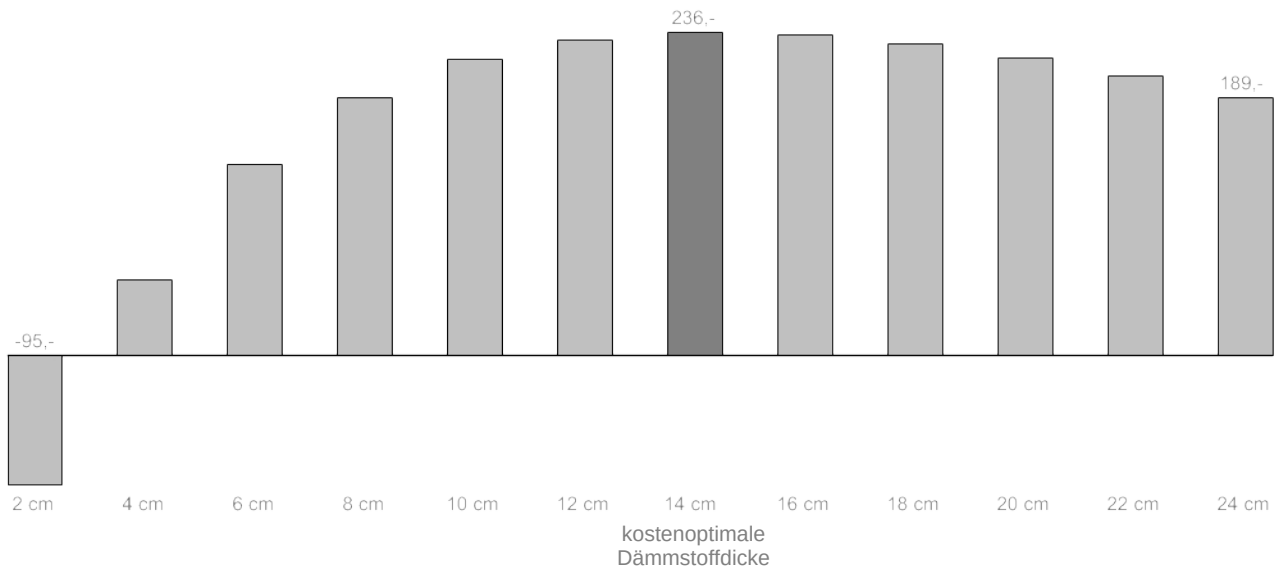
mittlere jährliche Einsparung in €



Kostenoptimale Dämmstoffdicke

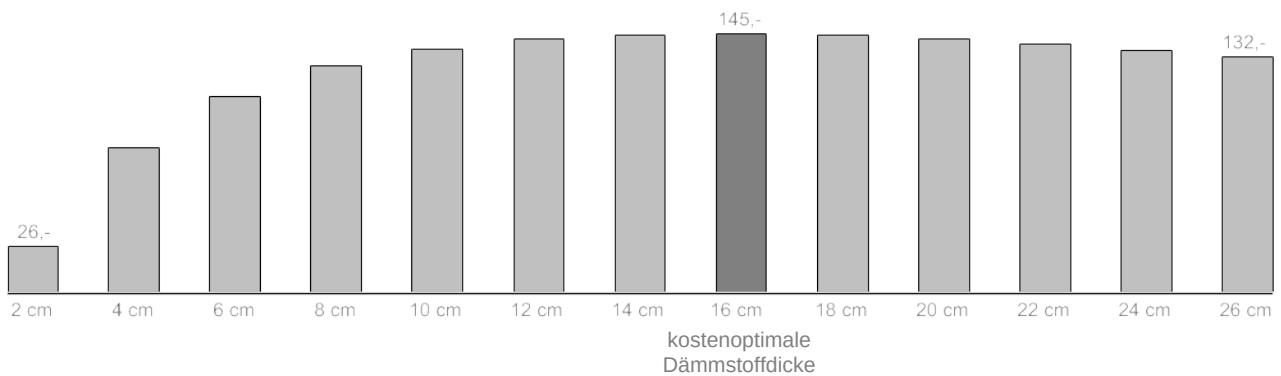
ID01 - Garagendecke 156 m²

mittlere jährliche Einsparung in €



KD01 - Kellerdecke Bestand 38 m²

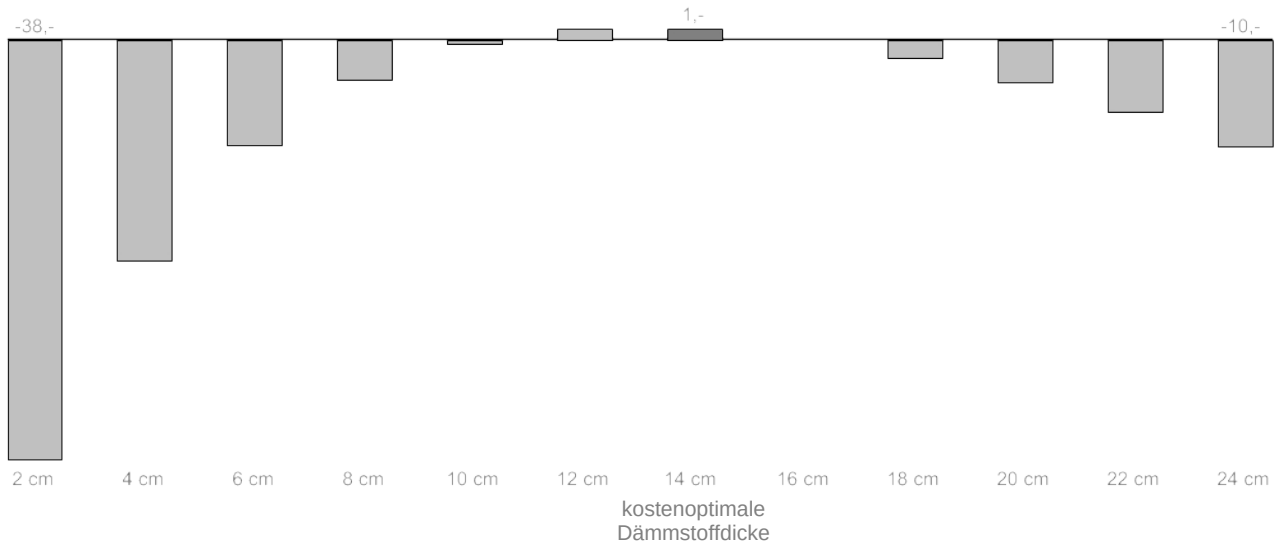
mittlere jährliche Einsparung in €



Kostenoptimale Dämmstoffdicke

KD02 - Kellerdecke 29 m²

mittlere jährliche Einsparung in €



Für die mittlere jährliche Einsparung wird die "Einsparung gesamt" durch den Betrachtungszeitraum dividiert.
Einsparung gesamt = Energiekostensparnis - Investitionskosten

Energieeinsparung

Einsparung pro Jahr

AW01 - AW Bestand 38/2,5



4.659 kWh

EB01 - erd Boden Bestand



4.781 kWh

ID01 - Garagendecke



6.441 kWh

KD01 - Kellerdecke Bestand



2.372 kWh

KD02 - Kellerdecke



917 kWh

Vergleich Haus-Auto

Bestand



100 kWh/m²a



10,2 l/100km

Empfehlung



57 kWh/m²a



5,8 l/100km

Der Vergleich zwischen Haus und Auto veranschaulicht den Heizwärmebedarf.
Ein Haus mit einem Heizwärmebedarf von 57 kWh/m²Jahr entspricht einem
Treibstoffverbrauch von ca. 5,8 l/100km

Heizlast Abschätzung

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Marktgemeinde Allhartsberg

Markt 47

A-3365 Allhartsberg

Tel.: 07448 2336 11

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,6 °C

Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C

Temperatur-Differenz: 34,6 K

Standort: Allhartsberg

Brutto-Rauminhalt der

beheizten Gebäudeteile: 1.706,57 m³

Gebäudehüllfläche: 839,64 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Dachbodendecke	44,46	0,250	0,90		10,00
AW01 AW Bestand 38/2,5	81,68	0,827	1,00		67,55
AW02 AW Bestand 38/7,5	22,01	0,447	1,00		9,83
AW03 AW Neubau	275,38	0,398	1,00		109,52
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten	15,37	0,334	1,00		5,14
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	8,21	0,250	1,00		2,05
FE/TÜ Fenster u. Türen	84,14	1,846			155,29
EB01 erd Boden Bestand	76,88	1,200	0,70		64,58
EB02 erd Boden Neubau	8,21	0,700	0,70		4,02
KD01 Kellerdecke Bestand	38,14	1,200	0,70		32,04
KD02 Kellerdecke	28,65	0,700	0,70		14,04
ID01 Garagendecke	156,49	0,700	0,90		98,59
ZD03 warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten	271,12	0,700			
ZW01 IW Wohnung	49,45	0,941			
Summe OBEN-Bauteile	52,67				
Summe UNTEN-Bauteile	323,75				
Summe Zwischendecken	271,13				
Summe Außenwandflächen	379,07				
Summe Wandflächen zum Bestand	49,45				
Fensteranteil in Außenwänden 18,2 %	84,14				

Summe [W/K] **573**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **57**

Transmissions - Leitwert L_T [W/K] **629,93**

Lüftungs - Leitwert L_V [W/K] **448,05**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 1,20 1/h [kW] **37,3**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (528 m²) [W/m² BGF] **70,64**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

AD01	Dachbodendecke				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,250)	B	0,3600	0,095	3,800	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3600	U-Wert ** 0,25		
AW01	AW Bestand 38/2,5				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Putz Kalkzement	B	0,0200	1,050	0,019	
Vollziegelmauerwerk (1800)	B	0,3800	0,830	0,458	
Putz Kalkzement	B	0,0300	1,050	0,029	
EPS-W 15 (13.5 kg/m³)	B	0,0200	0,042	0,476	
Heraklith M (0,5 cm)	B	0,0050	0,130	0,038	
Putz	B	0,0200	1,050	0,019	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4750	U-Wert 0,83		
AW02	AW Bestand 38/7,5				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Putz Kalkzement	B	0,0200	1,050	0,019	
Vollziegelmauerwerk (1800)	B	0,3800	0,830	0,458	
Putz Kalkzement	B	0,0300	1,050	0,029	
Heraklith M (0,5 cm)	B	0,0100	0,130	0,077	
EPS-W 15 (13.5 kg/m³)	B	0,0600	0,042	1,429	
Heraklith M (0,5 cm)	B	0,0050	0,130	0,038	
Putz	B	0,0200	1,050	0,019	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,5250	U-Wert 0,45		
AW03	AW Neubau				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Gips-Kalkputz	B	0,0150	0,700	0,021	
Ziegel	B	0,3800	0,500	0,760	
Heraklith M (0,5 cm)	B	0,0100	0,130	0,077	
EPS-W 15 (13.5 kg/m³)	B	0,0600	0,042	1,429	
Heraklith M (0,5 cm)	B	0,0050	0,130	0,038	
Putz	B	0,0200	1,050	0,019	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4900	U-Wert 0,40		
DD01	Außendecke, Wärmestrom nach unten				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,700)	B	0,4100	0,336	1,219	
Heraklith M (0,5 cm)	B	0,0100	0,130	0,077	
EPS-W 15 (13.5 kg/m³)	B	0,0600	0,042	1,429	
Heraklith M (0,5 cm)	B	0,0050	0,130	0,038	
Putz	B	0,0200	1,050	0,019	
	Rse+Rsi = 0,21	Dicke gesamt 0,5050	U-Wert 0,33		
EB01	erd Boden Bestand				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3500	0,528	0,663	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert 1,20		
EB02	erd Boden Neubau				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,700)	B	0,4100	0,326	1,259	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4100	U-Wert ** 0,70		
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,250)	B	0,4000	0,104	3,860	
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,4000	U-Wert ** 0,25		

Bauteile

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

ID01	Garagendecke				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,700)		B	0,4100	0,377	1,089
		Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,4100	U-Wert ** 0,70	
KD01	Kellerdecke Bestand				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)		B	0,3500	0,709	0,493
		Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert 1,20	
KD02	Kellerdecke				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,700)		B	0,4100	0,377	1,089
		Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,4100	U-Wert ** 0,70	
ZD01	Zwischendecke				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,700)		B	0,3300	0,282	1,169
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3300	U-Wert ** 0,70	
ZD03	warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,700)		B	0,3300	0,282	1,169
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3300	U-Wert ** 0,70	
ZW01	IW Wohnung				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Gips-Kalkputz		B	0,0150	0,700	0,021
Ziegel		B	0,3800	0,500	0,760
Gips-Kalkputz		B	0,0150	0,700	0,021
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,4100	U-Wert 0,94	

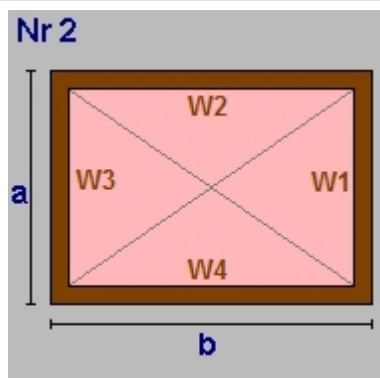
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

EG Mutterberatung

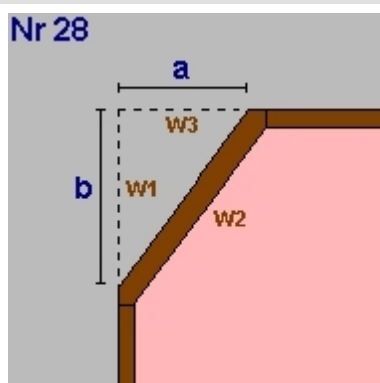


$a = 10,36$ $b = 11,66$
 lichte Raumhöhe = $2,70 + \text{obere Decke: } 0,33 \Rightarrow 3,03\text{m}$
 BGF $120,80\text{m}^2$ BRI $366,02\text{m}^3$

Wand W1 $31,39\text{m}^2$ AW02 AW Bestand 38/7,5
 Wand W2 $35,33\text{m}^2$ AW02
 Wand W3 $31,39\text{m}^2$ AW01 AW Bestand 38/2,5
 Wand W4 $35,33\text{m}^2$ AW01
 Decke $19,39\text{m}^2$ ZD01 Zwischendecke
 Teilung $101,41\text{m}^2$ ZD03

Boden $82,66\text{m}^2$ EB01 erd Boden Bestand
 Teilung $38,14\text{m}^2$ KD01 24,343,20 10,60 38,14

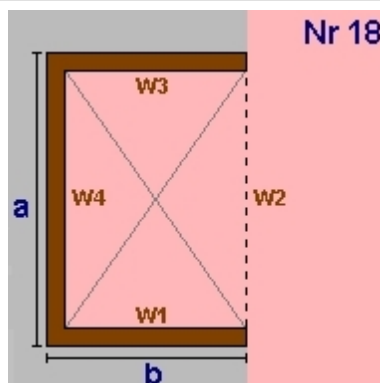
EG Abschrägung alt



$a = 3,30$ $b = 3,50$
 lichte Raumhöhe = $2,70 + \text{obere Decke: } 0,33 \Rightarrow 3,03\text{m}$
 BGF $-5,78\text{m}^2$ BRI $-17,50\text{m}^3$

Wand W1 $-10,61\text{m}^2$ AW02 AW Bestand 38/7,5
 Wand W2 $14,58\text{m}^2$ AW02
 Wand W3 $-10,00\text{m}^2$ AW02
 Decke $-5,78\text{m}^2$ ZD01 Zwischendecke
 Boden $-5,78\text{m}^2$ EB01 erd Boden Bestand

EG Gemeindeamt



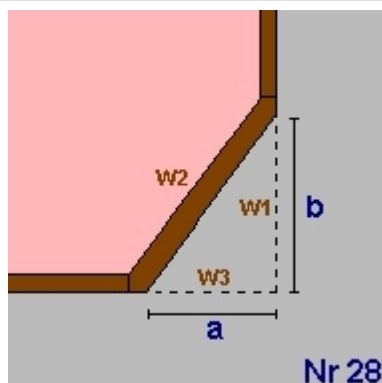
$a = 11,66$ $b = 12,70$
 lichte Raumhöhe = $2,70 + \text{obere Decke: } 0,33 \Rightarrow 3,03\text{m}$
 BGF $148,08\text{m}^2$ BRI $448,69\text{m}^3$

Wand W1 $38,48\text{m}^2$ AW03 AW Neubau
 Wand W2 $35,33\text{m}^2$ AW03
 Wand W3 $38,48\text{m}^2$ AW03
 Wand W4 $35,33\text{m}^2$ AW03
 Decke $148,08\text{m}^2$ ZD01 Zwischendecke
 Boden $148,08\text{m}^2$ ID01 Garagendecke

Geometrieausdruck

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

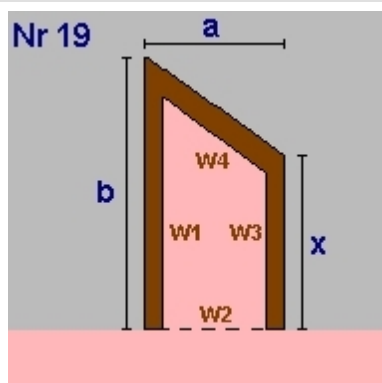
EG Abschrägung neubau



$a = 3,80$ $b = 3,40$
 lichte Raumhöhe = $2,70 + \text{obere Decke: } 0,33 \Rightarrow 3,03\text{m}$
 BGF -6,46m² BRI -19,57m³

Wand W1 -10,30m² AW03 AW Neubau
 Wand W2 15,45m² AW03
 Wand W3 -11,51m² AW03
 Decke -6,46m² ZD01 Zwischendecke
 Boden -6,46m² ID01 Garagendecke

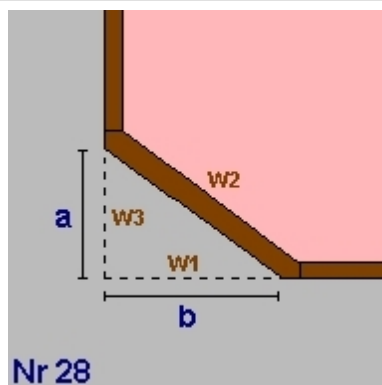
EG Foyer



$a = 3,53$ $b = 5,10$
 $x = 4,81$
 lichte Raumhöhe = $2,70 + \text{obere Decke: } 0,33 \Rightarrow 3,03\text{m}$
 BGF 17,49m² BRI 53,00m³

Wand W1 -15,45m² AW03 AW Neubau
 Wand W2 10,70m² AW03
 Wand W3 -14,57m² AW02 AW Bestand 38/7,5
 Wand W4 10,73m² AW03 AW Neubau
 Decke 17,49m² ZD01 Zwischendecke
 Boden 17,49m² ID01 Garagendecke

EG rück Foyer



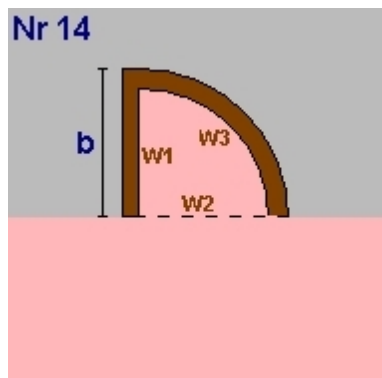
$a = 2,50$ $b = 2,10$
 lichte Raumhöhe = $2,70 + \text{obere Decke: } 0,33 \Rightarrow 3,03\text{m}$
 BGF -2,63m² BRI -7,95m³

Wand W1 6,36m² AW02 AW Bestand 38/7,5
 Wand W2 -9,89m² AW03 AW Neubau
 Wand W3 7,58m² AW03
 Decke -2,63m² ZD01 Zwischendecke
 Boden -2,63m² ID01 Garagendecke

Geometrieausdruck

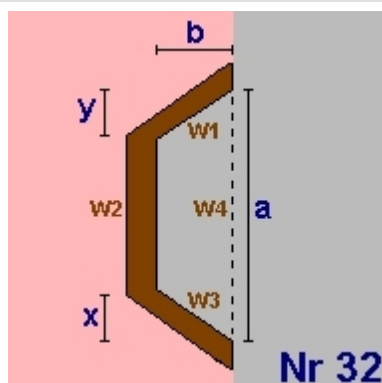
Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

EG Stiegenhaus



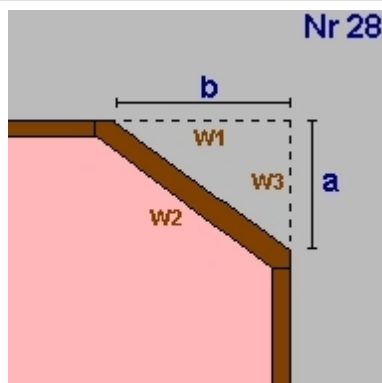
$b = 7,00$
 lichte Raumhöhe = $2,70 + \text{obere Decke: } 0,33 \Rightarrow 3,03\text{m}$
 BGF $38,48\text{m}^2$ BRI $116,61\text{m}^3$
 Wand W1 $-21,21\text{m}^2$ AW03 AW Neubau
 Wand W2 $-21,21\text{m}^2$ AW02 AW Bestand 38/7,5
 Wand W3 $33,32\text{m}^2$ AW03 AW Neubau
 Decke $38,48\text{m}^2$ ZD01 Zwischendecke
 Boden $33,07\text{m}^2$ KD02 Kellerdecke
 Teilung $5,41\text{m}^2$ DD01 $(3+1,7)/2*2,3$

EG rück Stiegenhaus



$a = 3,10$ $b = 1,70$
 $x = 0,00$ $y = 1,00$
 lichte Raumhöhe = $2,70 + \text{obere Decke: } 0,33 \Rightarrow 3,03\text{m}$
 BGF $-4,42\text{m}^2$ BRI $-13,39\text{m}^3$
 Wand W1 $5,98\text{m}^2$ AW03 AW Neubau
 Wand W2 $6,36\text{m}^2$ AW03
 Wand W3 $5,15\text{m}^2$ AW02 AW Bestand 38/7,5
 Wand W4 $-9,39\text{m}^2$ AW03 AW Neubau
 Decke $-4,42\text{m}^2$ ZD01 Zwischendecke
 Boden $-4,42\text{m}^2$ KD02 Kellerdecke

EG rück Windfang

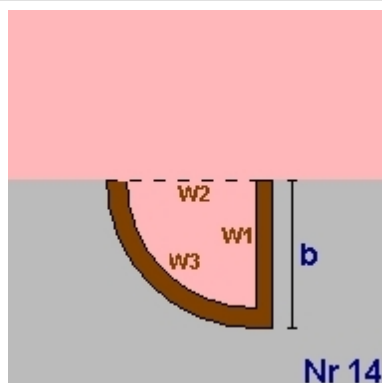


$a = 2,50$ $b = 2,50$
 lichte Raumhöhe = $2,70 + \text{obere Decke: } 0,33 \Rightarrow 3,03\text{m}$
 BGF $-3,13\text{m}^2$ BRI $-9,47\text{m}^3$
 Wand W1 $7,58\text{m}^2$ AW03 AW Neubau
 Wand W2 $-10,71\text{m}^2$ AW03
 Wand W3 $7,58\text{m}^2$ AW02 AW Bestand 38/7,5
 Decke $-3,13\text{m}^2$ ZD01 Zwischendecke
 Boden $-3,13\text{m}^2$ ID01 Garagendecke

Geometrieausdruck

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

EG Windfang

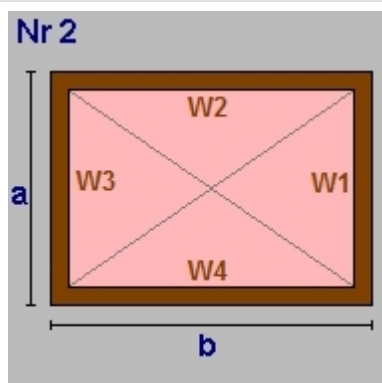


b	=	3,80		
lichte Raumhöhe	=	2,70 + obere Decke: 0,40 =>	3,10m	
BGF	11,34m ²	BRI	35,16m ³	
Wand W1	-11,78m ²	AW02	AW Bestand 38/7,5	
Wand W2	-11,78m ²	AW03	AW Neubau	
Wand W3	18,50m ²	AW03		
Decke	8,21m ²	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben	
Teilung	3,13m ²	ZD01		
Boden	8,21m ²	EB02	erd Boden Neubau	
Teilung	3,13m ²	ID01		

EG Summe

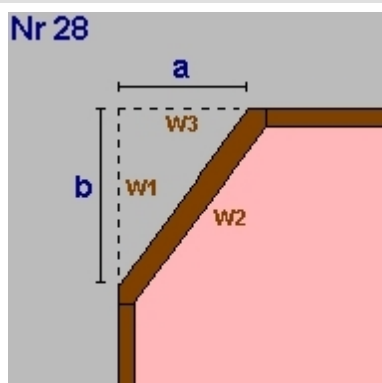
EG Bruttogrundfläche [m ²]:	313,79
EG Bruttorauminhalt [m ³]:	951,58

OG1 Büro, Top 1



a	=	10,36	b	=	11,66		
lichte Raumhöhe	=	2,60 + obere Decke: 0,33 =>	2,93m				
BGF	120,80m ²	BRI	353,94m ³				
Wand W1	30,35m ²	AW02	AW Bestand 38/7,5				
Wand W2	34,16m ²	AW02					
Wand W3	30,35m ²	AW01	AW Bestand 38/2,5				
Wand W4	34,16m ²	AW01					
Decke	94,96m ²	ZD03	warmer Zwischendecke gegen getrennte W				
Teilung	25,84m ²	AD01					
Boden	-19,39m ²	ZD01	Zwischendecke				
Teilung	-101,41m ²	ZD03	120,8-11,97-0,72-3,4-3,3				

OG1 Abschrägung alt

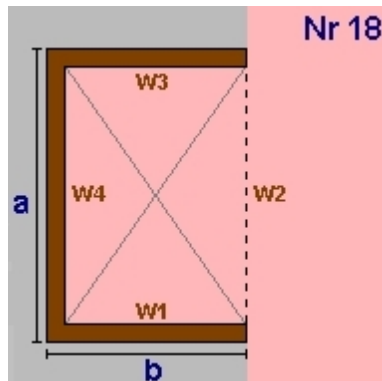


a	=	3,30	b	=	3,50		
lichte Raumhöhe	=	2,60 + obere Decke: 0,33 =>	2,93m				
BGF	-5,78m ²	BRI	-16,92m ³				
Wand W1	-10,26m ²	AW02	AW Bestand 38/7,5				
Wand W2	14,09m ²	AW02					
Wand W3	-9,67m ²	AW02					
Decke	-5,78m ²	ZD03	warmer Zwischendecke gegen getrennte W				
Boden	5,78m ²	ZD01	Zwischendecke				

Geometrieausdruck

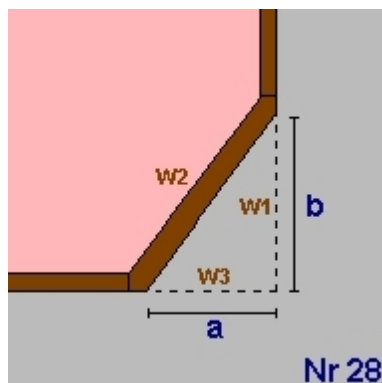
Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

OG1 Sitzungssaal Trauungssaal



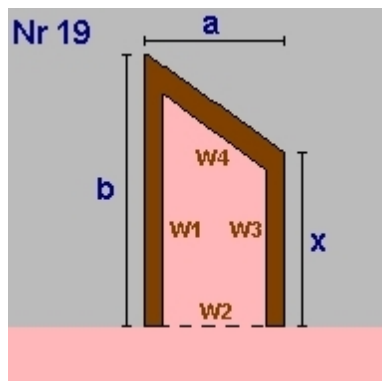
a = 11,66	b = 12,70
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,33 => 2,93m	
BGF 148,08m ²	BRI 433,88m ³
Wand W1 37,21m ²	AW03 AW Neubau
Wand W2 34,16m ²	AW03
Wand W3 37,21m ²	AW03
Wand W4 34,16m ²	AW03
Decke 116,64m ²	ZD03 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Teilung 31,44m ²	AD01
Boden -148,08m ²	ZD01 Zwischendecke

OG1 Abschrägung neubau



a = 3,80	b = 3,40
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,33 => 2,93m	
BGF -6,46m ²	BRI -18,93m ³
Wand W1 -9,96m ²	AW03 AW Neubau
Wand W2 14,94m ²	AW03
Wand W3 -11,13m ²	AW03
Decke -6,46m ²	ZD03 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden 6,46m ²	ZD01 Zwischendecke

OG1 Foyer

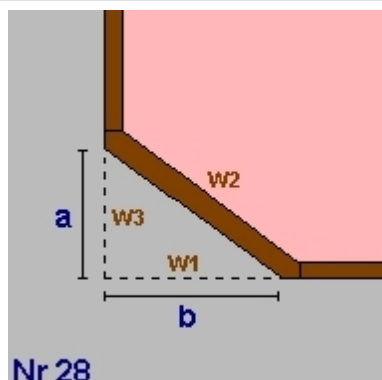


a = 3,53	b = 5,10
x = 4,81	
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,33 => 2,93m	
BGF 17,49m ²	BRI 51,25m ³
Wand W1 -14,94m ²	AW03 AW Neubau
Wand W2 10,34m ²	AW03
Wand W3 -14,09m ²	AW02 AW Bestand 38/7,5
Wand W4 10,38m ²	AW03 AW Neubau
Decke 17,49m ²	ZD03 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden -17,49m ²	ZD01 Zwischendecke

Geometrieausdruck

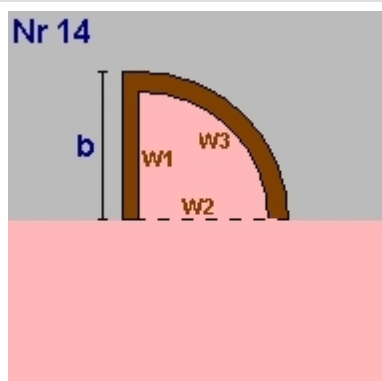
Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

OG1 rück Foyer



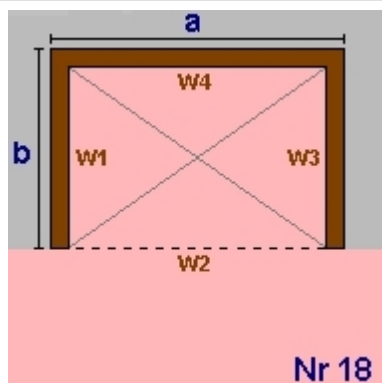
a =	2,50	b =	2,10
lichte Raumhöhe	= 2,60 + obere Decke: 0,33 => 2,93m		
BGF	-2,63m ²	BRI	-7,69m ³
Wand W1	6,15m ²	AW02	AW Bestand 38/7,5
Wand W2	-9,57m ²	AW03	AW Neubau
Wand W3	7,33m ²	AW03	
Decke	-2,63m ²	ZD03	warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden	2,63m ²	ZD01	Zwischendecke

OG1 Stiegenhaus



b	=	7,00		
lichte Raumhöhe	=	2,60 + obere Decke: 0,33 =>	2,93m	
BGF		38,48m ²	BRI	112,76m ³
Wand W1	-20,51m ²	AW03	AW Neubau	
Wand W2	-20,51m ²	AW02	AW Bestand 38/7,5	
Wand W3	32,22m ²	AW03	AW Neubau	
Decke	38,48m ²	ZD03	warme Zwischendecke gegen getrennte W	
Boden	-34,06m ²	ZD01	Zwischendecke	
Teilung	4,42m ²	DD01		

OG1 Sitzungssaal

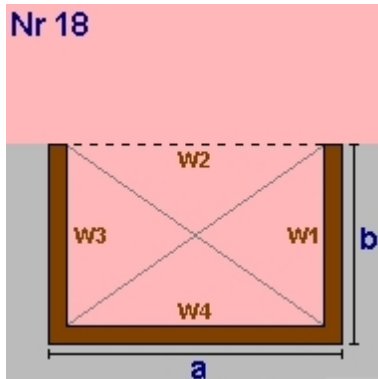


a =	3,94	b =	0,68
lichte Raumhöhe	= 2,60 + obere Decke: 0,36 => 2,96m		
BGF	2,68m ²	BRI	7,93m ³
Wand W1	2,01m ²	AW03	AW Neubau
Wand W2	-11,66m ²	AW03	
Wand W3	2,01m ²	AW03	
Wand W4	11,66m ²	AW03	
Decke	2,68m ²	AD01	Dachbodendecke
Boden	2,68m ²	DD01	Außendecke, Wärmestrom nach unten

Geometrieausdruck

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

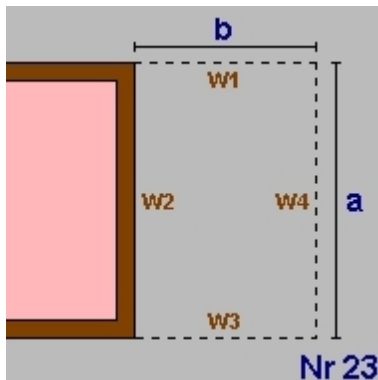
OG1 Trauungssaal



a = 4,21 b = 0,68
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,36 => 2,96m
BGF 2,86m² BRI 8,47m³

Wand W1	2,01m ²	AW03	AW Neubau
Wand W2	-12,46m ²	AW03	
Wand W3	2,01m ²	AW03	
Wand W4	12,46m ²	AW03	
Decke	2,86m ²	AD01	Dachbodendecke
Boden	2,86m ²	DD01	Außendecke, Wärmestrom nach unten

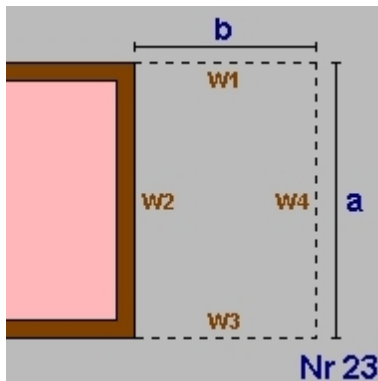
OG1 Rücksprung über die ganze Seite



a = 10,36 b = 3,46
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,33 => 2,93m
BGF -35,85m² BRI -105,03m³

Wand W1	-10,14m ²	AW02	AW Bestand 38/7,5
Wand W2	30,35m ²	ZW01	IW Wohnung
Wand W3	-10,14m ²	AW01	AW Bestand 38/2,5
Wand W4	-30,35m ²	AW02	AW Bestand 38/7,5
Decke	-23,92m ²	ZD03	warme Zwischendecke gegen getrennte W
Teilung	-11,93m ²	AD01	8,23+3,7
Boden	35,85m ²	ZD03	warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG1 Rücksprung über die ganze Seite



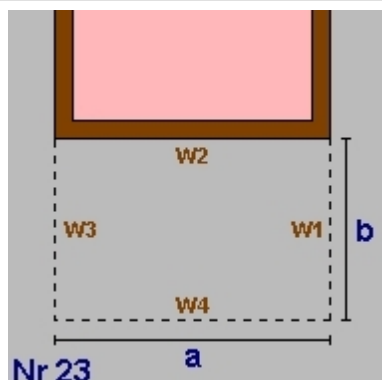
a = 10,36 b = 4,10
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,33 => 2,93m
BGF -42,48m² BRI -124,45m³

Wand W1	-12,01m ²	AW01	AW Bestand 38/2,5
Wand W2	30,35m ²	ZW01	IW Wohnung
Wand W3	12,01m ²	ZW01	
Wand W4	-30,35m ²	ZW01	
Decke	-39,42m ²	ZD03	warme Zwischendecke gegen getrennte W
Teilung	-3,06m ²	AD01	
Boden	42,48m ²	ZD03	warme Zwischendecke gegen getrennte W

Geometrieausdruck

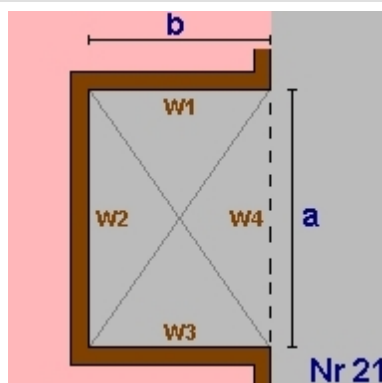
Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

OG1 Rücksprung über die ganze Seite



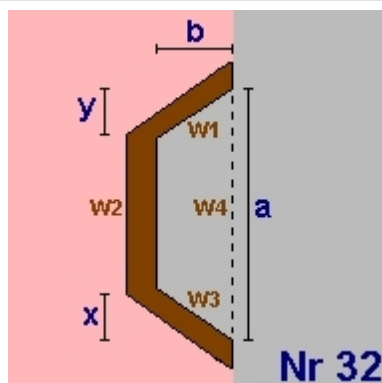
a = 4,10	b = 4,66
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,33 => 2,93m	
BGF -19,11m ²	BRI -55,98m ³
Wand W1 -13,65m ²	ZW01 IW Wohnung
Wand W2 12,01m ²	ZW01
Wand W3 -13,65m ²	AW01 AW Bestand 38/2,5
Wand W4 -12,01m ²	AW01
Decke -15,74m ²	ZD03 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Teilung -3,37m ²	AD01
Boden 19,11m ²	ZD03 warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG1 Rechteck einspringend



a = 2,46	b = 1,00
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,33 => 2,93m	
BGF -2,46m ²	BRI -7,21m ³
Wand W1 2,93m ²	ZW01 IW Wohnung
Wand W2 7,21m ²	ZW01
Wand W3 2,93m ²	ZW01
Wand W4 -7,21m ²	ZW01
Decke -2,46m ²	ZD03 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden 2,46m ²	ZD03 warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG1 Trapez einspringend



a = 2,46	b = 1,20
x = 1,23	y = 1,23
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,33 => 2,93m	
BGF -1,48m ²	BRI -4,32m ³
Wand W1 5,03m ²	ZW01 IW Wohnung
Wand W2 0,00m ²	ZW01
Wand W3 5,03m ²	ZW01
Wand W4 -7,21m ²	ZW01
Decke -1,48m ²	ZD03 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden 1,48m ²	ZD03 warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m ²]:	214,17
OG1 Bruttorauminhalt [m ³]:	627,70

Deckenvolumen EB01

Fläche	76,88 m ²	x Dicke 0,35 m =	26,91 m ³
--------	----------------------	------------------	----------------------

Deckenvolumen KD01

Fläche	38,14 m ²	x Dicke 0,35 m =	13,35 m ³
--------	----------------------	------------------	----------------------

Deckenvolumen ID01

Fläche	156,49 m ²	x Dicke 0,41 m =	64,16 m ³
--------	-----------------------	------------------	----------------------

Geometrieausdruck

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

Deckenvolumen KD02

Fläche 28,65 m² x Dicke 0,41 m = 11,75 m³

Deckenvolumen DD01

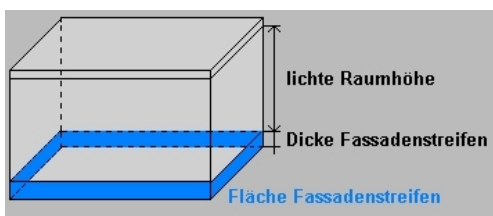
Fläche 15,37 m² x Dicke 0,51 m = 7,76 m³

Deckenvolumen EB02

Fläche 8,21 m² x Dicke 0,41 m = 3,37 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 127,30

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,350m	22,02m	7,71m ²
AW02	- EB01	0,350m	20,03m	7,01m ²
AW02	- ID01	0,410m	-0,21m	-0,09m ²
AW02	- KD02	0,410m	-5,30m	-2,17m ²
AW02	- EB02	0,410m	-3,80m	-1,56m ²
AW03	- ID01	0,410m	46,79m	19,18m ²
AW03	- KD02	0,410m	4,97m	2,04m ²
AW03	- DD01	0,505m	2,72m	1,37m ²
AW03	- EB02	0,410m	2,17m	0,89m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 527,97
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1.706,57

Fenster und Türen

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	z	amsc			
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,30	1,60	0,070	1,23	1,57		0,61						
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,30	1,60	0,070	0,79	1,61		0,61						
2,02																			
N																			
B T1	EG	AW01	4	1,05 x 1,50	1,05	1,50	6,30	1,30	1,60	0,070	3,74	1,84	11,61	0,61	0,75	1,00	0,00		
B T1	EG	AW03	3	1,05 x 1,50	1,05	1,50	4,73	1,30	1,60	0,070	2,81	1,84	8,71	0,61	0,75	1,00	0,00		
B T2	EG	AW03	1	0,99 x 2,70	0,99	2,70	2,67	1,30	1,60	0,070	1,20	1,80	4,81	0,61	0,75	1,00	0,00		
B T1	OG1	AW03	1	1,05 x 1,50	1,05	1,50	1,58	1,30	1,60	0,070	0,94	1,84	2,90	0,61	0,75	1,00	0,00		
B T1	OG1	AW03	2	1,05 x 2,35	1,05	2,35	4,94	1,30	1,60	0,070	3,15	1,82	8,96	0,61	0,75	1,00	0,00		
11				20,22				11,84				36,99							
NO																			
B T2	EG	AW03	4	0,99 x 2,70	0,99	2,70	10,69	1,30	1,60	0,070	4,81	1,80	19,25	0,61	0,75	1,00	0,00		
B T1	OG1	AW03	1	1,80 x 2,35	1,80	2,35	4,23	1,30	1,60	0,070	2,79	1,86	7,87	0,61	0,75	1,00	0,00		
5				14,92				7,60				27,12							
O																			
B T1	EG	AW02	1	1,05 x 1,50	1,05	1,50	1,58	1,30	1,60	0,070	0,94	1,84	2,90	0,61	0,75	1,00	0,00		
B T1	EG	AW03	2	1,05 x 1,50	1,05	1,50	3,15	1,30	1,60	0,070	1,87	1,84	5,81	0,61	0,75	1,00	0,00		
B T2	EG	AW03	1	0,99 x 2,70	0,99	2,70	2,67	1,30	1,60	0,070	1,20	1,80	4,81	0,61	0,75	1,00	0,00		
B T1	OG1	AW03	5	1,05 x 1,50	1,05	1,50	7,88	1,30	1,60	0,070	4,68	1,84	14,51	0,61	0,75	1,00	0,00		
9				15,28				8,69				28,03							
S																			
B T1	EG	AW02	1	1,05 x 1,50	1,05	1,50	1,58	1,30	1,60	0,070	0,94	1,84	2,90	0,61	0,75	1,00	0,00		
B T1	EG	AW03	4	1,05 x 1,50	1,05	1,50	6,30	1,30	1,60	0,070	3,74	1,84	11,61	0,61	0,75	1,00	0,00		
B T1	OG1	AW03	2	1,05 x 1,50	1,05	1,50	3,15	1,30	1,60	0,070	1,87	1,84	5,81	0,61	0,75	1,00	0,00		
B T1	OG1	AW03	2	1,05 x 2,35	1,05	2,35	4,94	1,30	1,60	0,070	3,15	1,82	8,96	0,61	0,75	1,00	0,00		
9				15,97				9,70				29,28							
SW																			
B T1	EG	AW03	2	0,50 x 0,80	0,50	0,80	0,80	1,30	1,60	0,070	0,29	1,78	1,42	0,61	0,75	1,00	0,00		
B T1	EG	AW03	2	1,05 x 1,50	1,05	1,50	3,15	1,30	1,60	0,070	1,87	1,84	5,81	0,61	0,75	1,00	0,00		
B T1	OG1	AW03	3	1,05 x 1,50	1,05	1,50	4,73	1,30	1,60	0,070	2,81	1,84	8,71	0,61	0,75	1,00	0,00		
B T1	OG1	AW03	2	0,50 x 0,80	0,50	0,80	0,80	1,30	1,60	0,070	0,29	1,78	1,42	0,61	0,75	1,00	0,00		
9				9,48				5,26				17,36							
W																			
B T1	EG	AW01	2	1,05 x 1,50	1,05	1,50	3,15	1,30	1,60	0,070	1,87	1,84	5,81	0,61	0,75	1,00	0,00		
B T1	EG	AW03	1	1,05 x 1,50	1,05	1,50	1,58	1,30	1,60	0,070	0,94	1,84	2,90	0,61	0,75	1,00	0,00		
B	EG	AW03	1	Eingang	1,00	2,00	2,00					2,50	5,00	0,62	0,75	1,00	0,00		
B T1	OG1	AW03	1	1,05 x 1,50	1,05	1,50	1,58	1,30	1,60	0,070	0,94	1,84	2,90	0,61	0,75	1,00	0,00		
5				8,31				3,75				16,61							
Summe				48				84,18				46,84				155,39			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

z... Abminderungsfakt. für bewegliche Sonnenschutzeinricht.

Abminderungsfaktor 1,00 ... keine Verschattung

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Rahmen

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Rahmen <=40 Stockrahmentiefe < 71
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,450	0,450	56								Kunststoff-Rahmen <=40 Stockrahmentiefe < 71
1,05 x 1,50	0,120	0,120	0,120	0,120	41					2	1	0,030	Kunststoff-Rahmen <=40 Stockrahmentiefe < 71
0,50 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	64								Kunststoff-Rahmen <=40 Stockrahmentiefe < 71
0,99 x 2,70	0,120	0,120	0,450	0,450	55					3	1	0,030	Kunststoff-Rahmen <=40 Stockrahmentiefe < 71
1,05 x 2,35	0,120	0,120	0,120	0,120	36					3	1	0,030	Kunststoff-Rahmen <=40 Stockrahmentiefe < 71
1,80 x 2,35	0,120	0,120	0,120	0,120	34			1	0,120	3	2	0,030	Kunststoff-Rahmen <=40 Stockrahmentiefe < 71

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

Heizwärmebedarf Standortklima (Allhartsberg)

BGF 527,97 m² L_T 629,93 W/K Innentemperatur 20 °C
BRI 1.706,57 m³ L_V 164,88 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,92	1,000	10.275	2.711	1.905	445	1,000	10.637
Februar	28	28	-0,05	1,000	8.486	2.156	1.696	654	1,000	8.293
März	31	31	3,79	0,998	7.599	2.005	1.902	941	1,000	6.760
April	30	30	8,19	0,991	5.356	1.397	1.819	1.119	1,000	3.814
Mai	31	31	12,78	0,921	3.386	893	1.756	1.285	1,000	1.238
Juni	30	8	15,84	0,696	1.886	492	1.277	931	0,259	44
Juli	31	0	17,62	0,420	1.116	294	800	599	0,000	0
August	31	0	17,10	0,521	1.357	358	992	689	0,000	0
September	30	25	13,92	0,897	2.758	719	1.647	976	0,844	721
Oktober	31	31	8,84	0,993	5.231	1.380	1.892	799	1,000	3.919
November	30	30	3,32	0,999	7.565	1.973	1.834	477	1,000	7.227
Dezember	31	31	-0,61	1,000	9.658	2.548	1.905	363	1,000	9.939
Gesamt	365	276			64.672	16.927	19.426	9.278		52.591

$$HWB_{SK} = 99,61 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Allhartsberg)

BGF 527,97 m² L_T 629,93 W/K Innentemperatur 20 °C
 BRI 1.706,57 m³ L_V 149,35 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,92	1,000	10.275	2.436	1.178	445	1,000	11.088
Februar	28	28	-0,05	1,000	8.486	2.012	1.064	654	1,000	8.780
März	31	31	3,79	1,000	7.599	1.802	1.178	942	1,000	7.280
April	30	30	8,19	0,997	5.356	1.270	1.137	1.126	1,000	4.362
Mai	31	31	12,78	0,966	3.386	803	1.139	1.348	1,000	1.702
Juni	30	20	15,84	0,810	1.886	447	924	1.084	0,662	216
Juli	31	0	17,62	0,520	1.116	264	613	742	0,000	0
August	31	5	17,10	0,640	1.357	322	754	846	0,149	12
September	30	30	13,92	0,957	2.758	654	1.092	1.041	1,000	1.278
Oktober	31	31	8,84	0,998	5.231	1.240	1.176	803	1,000	4.491
November	30	30	3,32	1,000	7.565	1.794	1.140	477	1,000	7.742
Dezember	31	31	-0,61	1,000	9.658	2.290	1.178	363	1,000	10.407
Gesamt	365	297			64.672	15.333	12.574	9.871		57.357

HWB_{Ref,SK} = 108,64 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 527,97 m² L_T 629,93 W/K Innentemperatur 20 °C
 BRI 1.706,57 m³ L_V 164,85 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	10.090	2.662	1.905	426	1,000	10.422
Februar	28	28	0,73	1,000	8.157	2.072	1.696	672	1,000	7.862
März	31	31	4,81	0,998	7.119	1.878	1.901	955	1,000	6.141
April	30	30	9,62	0,984	4.708	1.228	1.806	1.138	1,000	2.991
Mai	31	21	14,20	0,843	2.718	717	1.605	1.229	0,689	414
Juni	30	0	17,33	0,461	1.211	316	846	663	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,153	412	109	292	230	0,000	0
August	31	0	18,56	0,263	675	178	501	351	0,000	0
September	30	17	15,03	0,822	2.254	588	1.509	894	0,562	247
Oktober	31	31	9,64	0,991	4.855	1.281	1.888	794	1,000	3.455
November	30	30	4,16	0,999	7.184	1.874	1.834	441	1,000	6.782
Dezember	31	31	0,19	1,000	9.284	2.450	1.905	341	1,000	9.488
Gesamt	365	250			58.669	15.353	17.687	8.134		47.803

$$HWB_{RK} = 90,54 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 527,97 m² L_T 629,93 W/K Innentemperatur 20 °C
 BRI 1.706,57 m³ L_V 149,35 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	10.090	2.392	1.178	426	1,000	10.879
Februar	28	28	0,73	1,000	8.157	1.934	1.064	672	1,000	8.355
März	31	31	4,81	0,999	7.119	1.688	1.178	957	1,000	6.672
April	30	30	9,62	0,995	4.708	1.116	1.134	1.151	1,000	3.539
Mai	31	29	14,20	0,919	2.718	644	1.083	1.341	0,939	881
Juni	30	0	17,33	0,565	1.211	287	644	813	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,190	412	98	224	286	0,000	0
August	31	0	18,56	0,331	675	160	390	443	0,000	0
September	30	20	15,03	0,914	2.254	534	1.043	994	0,679	511
Oktober	31	31	9,64	0,998	4.855	1.151	1.176	799	1,000	4.032
November	30	30	4,16	1,000	7.184	1.703	1.140	441	1,000	7.306
Dezember	31	31	0,19	1,000	9.284	2.201	1.178	342	1,000	9.966
Gesamt	365	261			58.669	13.910	11.434	8.664		52.140

HWB_{Ref,RK} = 98,76 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Kühlbedarf Standort

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

Kühlbedarf Standort (Allhartsberg)

BGF 527,97 m² L_T¹⁾ 619,92 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
 BRI 1.706,57 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-1,92	12.879	3.453	16.332	3.810	593	4.403	1,00	0
Februar	28	-0,05	10.851	2.801	13.652	3.393	872	4.265	1,00	0
März	31	3,79	10.245	2.747	12.992	3.810	1.257	5.067	0,99	0
April	30	8,19	7.949	2.107	10.056	3.671	1.506	5.177	0,98	0
Mai	31	12,78	6.099	1.635	7.734	3.810	1.860	5.670	0,93	0
Juni	30	15,84	4.534	1.202	5.736	3.671	1.784	5.455	0,86	0
Juli	31	17,62	3.865	1.036	4.901	3.810	1.902	5.713	0,77	1.876
August	31	17,10	4.103	1.100	5.203	3.810	1.763	5.574	0,81	1.520
September	30	13,92	5.392	1.429	6.821	3.671	1.450	5.121	0,93	0
Oktober	31	8,84	7.915	2.122	10.037	3.810	1.073	4.883	0,99	0
November	30	3,32	10.123	2.683	12.806	3.671	636	4.307	1,00	0
Dezember	31	-0,61	12.272	3.290	15.563	3.810	484	4.295	1,00	0
Gesamt	365		96.228	25.605	121.833	44.750	15.180	59.930		3.396

KB = 6,43 kWh/m²a

L_T¹⁾ Korrekturfaktor für Flächenheizungen im Kühlfall = 1

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 527,97 m² L_T¹⁾ 619,92 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
 BRI 1.706,57 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnut-zungsgrad	Kühl-bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	12.697	1.147	13.845	0	568	568	1,00	0
Februar	28	0,73	10.527	951	11.478	0	896	896	1,00	0
März	31	4,81	9.773	883	10.656	0	1.277	1.277	1,00	0
April	30	9,62	7.311	661	7.972	0	1.543	1.543	1,00	0
Mai	31	14,20	5.442	492	5.934	0	1.944	1.944	1,00	0
Juni	30	17,33	3.870	350	4.219	0	1.920	1.920	0,99	0
Juli	31	19,12	3.173	287	3.460	0	2.000	2.000	0,98	0
August	31	18,56	3.431	310	3.742	0	1.783	1.783	0,99	0
September	30	15,03	4.896	442	5.339	0	1.449	1.449	1,00	0
Oktober	31	9,64	7.546	682	8.227	0	1.068	1.068	1,00	0
November	30	4,16	9.748	881	10.629	0	589	589	1,00	0
Dezember	31	0,19	11.904	1.075	12.980	0	455	455	1,00	0
Gesamt	365		90.320	8.160	98.480	0	15.491	15.491		0

KB* = 0,00 kWh/m³a

L_T¹⁾ Korrekturfaktor für Flächenheizungen im Kühlfall = 1

RH-Eingabe

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

		Leitungslängen lt. Defaultwerten			
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	27,77	75
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	42,24	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Ja	295,66	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis gleitender Betrieb

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 91,46 W Defaultwert

WWB-Eingabe

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	12,49	75
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	21,12	100
Stichleitungen				25,34	Material Kunststoff 1 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

			konditioniert [%]		
Verteilleitung	Ja	2/3	Ja	11,49	75
Steigleitung	Ja	2/3	Ja	21,12	100

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage
Baujahr Vor 1978 Anschlussteile gedämmt
Nennvolumen 739 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 7,74 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 31,65 W Defaultwert
Speicherladepumpe 76,10 W Defaultwert

Photovoltaiksystem Eingabe

Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016

Photovoltaik

Kollektoreigenschaften

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium

Bezeichnung

Peakleistung 11,74 kWp ☒ freie Eingabe

Kollektorverdrehung 22 Grad

Neigungswinkel 38 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Art der Gebäudeintegration Mäßig belüftete Module

Mittlerer Systemwirkungsgrad 0,75

Geländewinkel 0 Grad

Erzeugter Strom 10.231 kWh/a

Peakleistung 11,74 kWp

Netto-Photovoltaikertrag Referenzklima: 10.406 kWh/a

Berechnet lt. ÖNORM H 5056:2014

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	1993
Straße	Markt 47	Katastralgemeinde	Allhartsberg
PLZ/Ort	3365 Allhartsberg	KG-Nr.	3301
Grundstücksnr.	457/2	Seehöhe	394 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 100 f_{GEE} 1,25

Energieausweis Ausstellungsdatum 13.10.2016

Gültigkeitsdatum 12.10.2026

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	1993
Straße	Markt 47	Katastralgemeinde	Allhartsberg
PLZ/Ort	3365 Allhartsberg	KG-Nr.	3301
Grundstücksnr.	457/2	Seehöhe	394 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 100 f_{GEE} 1,25

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnissen,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand Gemeindeamt Allhartsberg, Amtsgebäude 13.10.2016		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	1993
Straße	Markt 47	Katastralgemeinde	Allhartsberg
PLZ/Ort	3365 Allhartsberg	KG-Nr.	3301
Grundstücksnr.	457/2	Seehöhe	394 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 100 f_{GEE} 1,25

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.